

Ein herzlicher Dank der Fakultät geht an Brigitta Hofmann, Geschäftsführerin der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, für ihre langjährige Tätigkeit im **Hochschulrat** der Hochschule Kempten. Wir freuen uns, dass unsere Arbeitsfelder weiterhin mit Katharina Sinz, Geschäftsführerin der Lebenshilfe, Kreisvereinigung Memmingen/Unterallgäu e. V., und neu mit Andreas Ruland, Vorsitzender der Geschäftsführung des Klinikverbunds Allgäu gGmbH, hervorragend im Hochschulrat vertreten sind.

Wir freuen uns über Bewertungen unserer Studierenden und Ehemaligen auf **Study-CHECK**. Vielen Dank!

L-Università ta' Malta hat ein **Kooperationsabkommen** für den Studiengang Soziale Arbeit unterschrieben. Studierende können sich ab sofort für zwei Austauschplätze pro Jahr in Malta bewerben.

Gutes wird noch besser!

Sie haben den Grundstein für die Fakultät Soziales und Gesundheit gelegt: unsere Studiengänge „Sozialwirtschaft“ und „Gesundheitswirtschaft“.

Nun hat der Fakultätsrat im Dezember eine Anpassung an aktuelle Entwicklungen und Anforderungen auf den Weg gebracht: Ab dem Wintersemester 2024/25 bieten wir die Studiengänge „Sozialmanagement B.A.“ und „Gesundheitsmanagement B.A.“ an.

Diese beinhalten nicht das Alte in neuem Gewand, sondern wurden neben dem neuen Namen auch inhaltlich überarbeitet und beispielsweise um Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit ergänzt. Gleichzeitig stärken wir in diesem Zug die dualen Studienmodelle, die von Studieninteressierten immer häufiger nachgefragt werden. So haben wir sicherlich zukunftsfähige und attraktive Studiengangsprofile für alle entwickelt, die im Sozial- und Gesundheitswesen Management- und Verwaltungsaufgaben übernehmen möchten.

Studienfahrt nach Köln



„Das Reiseziel ist nie ein Ort, sondern eine neue Art, die Dinge zu betrachten.“ (Henry Miller) „Ziel erreicht!“ mag man aus dem Schließen, was Studierende während und nach der Studienfahrt des 7. Semesters Soziale Arbeit äußerten. Im trüben November 2023 verbrachten wir drei Tage im kalten Köln - mit einem erhellenden Programm und in einer warmen Atmosphäre!

Gleich am ersten Nachmittag besuchten wir eine Jugendwerkstatt und eine Suchtberatungsstelle. Wie schon der Fußweg zum Hostel in der Nähe des Bahnhofs, hinterließ der Weg zu den beiden Einrichtungen bereits Eindruck: „Oh ja, das hier ist richtig Großstadt!“

Unsere freundlichen Gastgeber stellten ihre Arbeit vor und gaben unseren vielen Fragen viel Raum. Eine lebendige fachliche Diskussion entspann sich. Es wurde deutlich, dass der Kontext und die Menschen in der „Großstadt“ vielleicht etwas anders sind als im Allgäu, die Ansätze der Sozialen Arbeit aber durchaus (ja, auch aus dem Studium!) bekannt.

Ein sehr innovatives Handlungskonzept lernten wir vom Verein Oase kennen. Dieser bietet Stadtführungen an, in denen (ehemals) obdachlose Personen „ihr“ Köln vorstellen. Sehr offen und eindrücklich wurden wir mitgenommen in die Lebenswelt eines drogenabhängigen Obdachlosen. Er zeigte uns Orte der Drogenszene mitten in der Kölner Innenstadt und ließ uns ausführlich an seiner Lebensgeschichte teilhaben, die eine für ihn glückliche Wendung genommen hat. Immer wieder betonte er, wie wichtig die Menschen und Einrichtungen der Sozialen Arbeit für sein Überleben waren. Sein Kollege räumte auf mit dem Mythos, viele Obdachlose lebten gerne auf der Straße. Die Angst sei ein steter Begleiter, wenn auch teilweise freundschaftliche oder familiäre Netzwerke entstünden. Aus einem ganz anderen Feld der Menschenrechtsprofession Soziale Arbeit trafen wir eine lang-

jährige, ehrenamtliche Aktivistin der Amnesty International Gruppe in Köln. Sie berichtete von den Anfängen (Köln war die erste Gruppe in Deutschland), von sehr gelungenen und auch misslungenen Aktionen bis hin zu aktuellen Fällen von politischen Gefangenen, für die sie sich per (digitalem) Briefeschreiben einsetzen. Offen sprach sie über schwierige Entscheidungen, wenn man sich bedingungslos für die Menschenrechte egal welcher Person einsetzt. Sie rief uns abschließend auf, uns kreativ und gewaltfrei zu engagieren, was bei Amnesty International bereits im ganz Kleinen möglich und wirkungsvoll sei.

Schließlich sah das offizielle Programm für die zukünftigen Bachelor-Absolvierenden eine Visite bei der Katho Köln vor, um mehr über den dort angebotenen Master „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“ und „Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit“ zu erfahren. Die jeweiligen Programmpunkte waren von den Studierenden nach ihrem Interesse vorbereitet worden. So wurde immer viel gefragt und diskutiert – und zum Ende ein Dankeschön übergeben. Abgerundet hat diese 48 Stunden in Köln das kulturelle Programm – Lokalkolorit in den Kölschkneipen, Dombesichtigung, Weihnachtsmarkt und Köln bei Nacht (und am frühen Morgen). Dementsprechend erschöpft stiegen wir zur Rückfahrt in den Zug, mit großem Schlafbedürfnis und auch einer „neuen Art, die Dinge zu betrachten.“

■ Prof. Dr. Anneke Bühler, Christine Hiebl

Nachruf

Im November 2023 ist unser hochgeschätzter Kollege Prof. Dr. jur. Friso Ross nach längerer Krankheit im Alter von 53 Jahren verstorben. Friso Ross wirkte mehr als fünf Jahre an der Fakultät. Kompetent und engagiert war er am Aufbau des Studiengangs Soziale Arbeit und an der weiteren Internationalisierung der Fakultät beteiligt. Darüber hinaus setzte er sich auch in außerhochschulischen Gremien für die Soziale Arbeit ein. Traurig über diesen Verlust nimmt das Team der Fakultät Abschied von Friso Ross.

Verabschiedung Prof. Dr. Peter Nick



Zum Ende des Sommersemesters 2023 hat sich Prof. Dr. Peter Nick in den Ruhestand verabschiedet. In seinen 15 Jahren an der Hochschule Kempten hat er diese in Lehre, Forschung und Selbstverwaltung geprägt. Seine Schwerpunkte in der Lehre waren Theorien, Methoden und Organisation der Sozialen Arbeit, in der Forschung fokussierte er insbesondere auf Jugendarbeits- und Jugendverbandsforschung sowie Interkulturalität. Über mehrere Jahre war er Studiendekan der Fakultät. In Kooperation mit dem Bayerischen Jugendring entwickelte er den berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit und leitete diesen bis zu seiner Pensionierung. In mehreren Forschungsprojekten und als Co-Leitung des Kompetenzzentrums für empirische Jugendarbeits- und Sozialforschung (JaSo) setzte Peter Nick Akzente. Die Fakultät ist dankbar für sein nachhaltiges Engagement und wünscht ihm alles Gute!

Neuerungen im Pflegestudium- stärkungsgesetz

Das Pflegestudiumstärkungsgesetz ist ein Gesetz, das die Qualität und Attraktivität der hochschulischen Pflegeausbildung in Deutschland erhöhen soll. Es regelt unter anderem, dass Studierende nach dem Pflegeberufegesetz eine angemessene Ausbildungsvergütung bekommen, die aus einem Ausbildungsfonds bezahlt wird. Außerdem sollen sie ab 2025 im Studium erweiterte Kompetenzen für die selbständige Ausübung von Heilkunde erwerben. Das Pflegestudiumstärkungsgesetz ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Pflege in Deutschland.

■ Prof. Dr. Jutta Koller

Neu im Team

■ Prof. Dr. Hanne Detel



Als Studentin der Sozialwirtschaft und als Deutschlandstipendiatin durfte ich die Hochschule Kempten bereits kennen sowie schätzen lernen. Umso mehr freue ich mich seit September 2023 die Verwaltung der Fakultät Soziales und Gesundheit als Referentin bei vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Ich bin dankbar weiter mit der Fakultät sowie meiner Heimat dem Allgäu verbunden zu bleiben.

■ Stefan Maurer



An der Hochschule und im Allgäu bin ich seit September 2023. Ich lehre vor allem im Bereich Gerontologie, bin aber auch an anderen Themen interessiert. Ich habe Soziologie studiert und in den letzten Jahren vor allem in Forschungsprojekten zum Thema „Altern von Menschen“ gearbeitet. Neben meiner Lehre an der Hochschule forsche ich am Bayerischen Zentrum Pflege Digital und erkunde die Allgäuer Berglandschaft.

■ Prof. Dr. Gökçen Yüksel



Forschung & Lehre zu Digital- & Medienthemen – das ist meine Leidenschaft! Daher ist's umso schöner, seit September 2023 an der Hochschule Kempten als Forschungsprofessorin tätig zu sein. Nach fünf Studienjahren in Hamburg & Stellenbosch (Südafrika) und dreizehn Jahren Forschung & Lehre an der Uni Tübingen freue ich mich nun auf knapp dreißig Hochschul-Jahre im schönen Allgäu –und die Zusammenarbeit mit den tollen Kolleg:innen der Fakultät.

■ Amie Klee



Seit Oktober 2023 verstärke ich das Team Pflege der Fakultät als Praxisbeauftragter. Ich habe 15 Jahre in der Pflege und nach dem Studium 14 Jahre als Lehrer, davon vier Jahre auch als Schulleiter an einer Berufsfachschule für Pflege gearbeitet. Nun freue ich mich, mich an der Hochschule Kempten im Studiengang Pflege in der Koordinierung zwischen Hochschule und Praxis einbringen zu dürfen.

■ Prof. Dr. Martin Wetzel



Seit September 2023 bin ich Professorin für Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Soziale Disparitäten. Mein wissenschaftliches Interesse gilt den Themen soziale Ungleichheit, Intersektionalität und Diskriminierung. Nach meiner Promotion in Soziologie an der LMU München war ich an verschiedenen Hochschulen, u.a. in Freiburg und Wien in Forschung und Lehre tätig und freue mich nun auf die Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen in Kempten.

BILDNACHWEIS

Von links oben nach rechts unten:

Privat (1x)
Hochschule Kempten (1x)
Privat (5x)

© Hochschule Kempten

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Prof. Dr. Astrid Selder
Dekanin

KONTAKT

Amie Klee
Referentin Fakultät SG
amie.klee
@hs-kempten.de

AN-/ABMELDUNG

newsletter-sg@hs-kempten.de

Die An- bzw. Abmeldung ist jederzeit mit einer einfachen E-Mail möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Fakultät wieder.

Inhalt und Layout sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Zitate etc. nur nach vorheriger Absprache mit der Redaktion.

Die Fakultät SG gratuliert Herrn Prof. Dr. Wolfgang Hauke herzlich zur erfolgreichen Wiederwahl als Präsident der Hochschule Kempten. Seine zweite fünfjährige Amtszeit begann am 15.03.24. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit!

Save the date:

Die **20. Fachtagung** der Fakultät SG mit dem Titel **„Zukunft häusliche Versorgung: Wenn Digitales die Hand reicht“** findet für alle Interessierten am **15. Oktober 2024** statt. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

hochschulweit

Liebe Leserinnen und Leser von „EinBlick“,

die Herausforderungen für die Hochschule Kempten waren im ersten Halbjahr 2024 enorm. Ein Hackerangriff hat unsere IT-Experten enorm unter Stress gestellt, aber mit vereinten Kräften konnten die Auswirkungen einigermaßen in Grenzen gehalten werden. Auch der Studienbeginn im Sommersemester konnte wie geplant durchgeführt werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für das weit über das normale Maß hinausgehende Engagement von ganz vielen Personen. Zu allem Überfluss kam dann noch im Juni ein Großbrand auf dem Seitzgelände zu den Herausforderungen dazu. Glücklicherweise gab es keinen Personenschaden, da das Gebäude schon vor längerer Zeit außer Nutzung genommen wurde. Neben diesem „externen Störfaktor“ gibt es aber auch viele positive Entwicklungen in Lehre, Forschung und Transfer. Viele Studiengänge wurden überarbeitet und auch neue Masterstudiengänge generiert, um Studienbewerberinnen und -bewerber für uns zu begeistern. Die Aktivitäten und Erfolge in der angewandten Forschung sind u.a. an den Drittmiteinnahmen sichtbar und das StartUp-Center rückt durch umfangreiche Aktivitäten immer mehr in den Blick unserer Studierenden. Aus dem Siegerteam des erstmals vergebenen Transferpreises kam es auch zu einer weiteren Ausgründung durch Studierende. Ich hoffe, dass die durchaus enge finanzielle Haushaltssituation unsere erfolgversprechenden Aktivitäten nicht zu sehr einschränkt und wir unsere Hochschule wie bisher mit den dazu notwendigen Investitionen weiterentwickeln können.

■ Prof. Dr. Wolfgang Hauke, Präsident

Alumni-Event unter dem Motto: Kooperation leben!



Beim diesjährigen Alumni-Event der Fakultät Soziales und Gesundheit haben wir aktuell Studierende und unsere Ehemaligen ins World Café* an die Hochschule eingeladen.

Begleitet von Sonnenschein, Getränkeempfang und Begrüßung durch Dekanin Astrid Selder startete der Austausch bereits bei und mit dem Auftakt von „Szenenleben“, dem jungen Improtheater aus Kempten. Anschließend wurde zu Tisch(en) gebeten, an welchen die verschiedenen Themen wie bspw. „Welche Kooperationen werden bereits genutzt?“, „Wie wird man Lehrbeauftragte oder Lehrbeauftragter an der Hochschule Kempten?“, „Welche Möglichkeiten und Herausforderungen bietet die Promotion?“ und „Wieso ist die Kooperation zwischen Forschung und Praxis so interessant?“, diskutiert wurden.

Die Ergebnisse der anregenden Gespräche wurden in großer Runde von den teilnehmenden Professorinnen, Professoren und Lehrbeauftragten präsentiert. Anschließend wurde der letzte Tisch -der Nachtisch- in Form von türkischen Köstlichkeiten auf unserer Dachterrasse gereicht. Bei schönstem Natur- und Bergblick konnten die Gespräche und der Austausch von Erfahrungen weitergeführt werden und das Alumni-Event gemeinsam ausklingen.

„Kooperation leben bedeutet für uns in Kontakt zu bleiben, Netzwerke zu spinnen und Wissenschaft und Praxis zu verbinden. Das diesjährige Alumni-Event war ein großartiges Beispiel dafür, wie das gelingen kann. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!“ (Prof. Dr. Anneke Bühler und Christine Hiebl)

Einen kleinen Eindruck vom Alumni Event 2024 bekommt ihr [hier](#). Folgt uns gerne für [mehr](#)!

**Das World Café ist eine Workshop-Methode, entwickelt von Juanita Brown und David Isaacs, welche Raum für kreative Gespräche, Ideen und Fragestellungen bietet. Die Teilnehmenden diskutieren Themen in Kleingruppen und wechseln nach festgelegten Zeitrhythmen die Tische und Gesprächsgruppen. Dadurch werden die Gedanken und Fragestellungen vernetzt und man erhält immer wieder neue Sichtweisen und Ansätze zu den diskutierten Themen.*

■ Jannina Parisi

Wechsel der wissenschaftlichen Leitung des BZPD



Am 14.03.24 fand die feierliche Übergabe der wissenschaftlichen Leitung des Bayerischen Zentrums Pflege Digital (BZPD) mit prominenten Ehrengästen statt. Seit seiner Gründung vor 4,5 Jahren hat das BZPD unter der Leitung von Prof. Dr. Johannes Zacher eine erfolgreiche Gründungs- und Aufbauphase absolviert. Es widmete sich von Beginn an Fragen der Konzeptionierung, Begleitung und Evaluation innovativer digitaler Technologien, die zur Entlastung der pflegenden Akteurinnen und Akteure in der privaten Häuslichkeit beitragen. Mit Prof. Dr. Mario Jokisch beginnt nun die nächste Ära im BZPD, die sowohl eine kontinuierliche Fortführung der erfolgreichen Einrichtung als auch neue inspirierende Zukunftsvisionen verspricht. Die Fakultät SG gratuliert und dankt beiden Kollegen für ihre herausragende Arbeit und freut sich auf die weiterhin enge Zusammenarbeit zwischen BZPD und Fakultät.

Verabschiedung Prof. Dr. Johannes Zacher



Mit Ende des Wintersemesters 2023/24 hat sich Prof. Dr. Johannes Zacher in den Ruhestand verabschiedet. Er war im Jahr 2003 einer der Gründungsväter des Studiengangs Sozialwirtschaft, der die Keimzelle der heutigen Fakultät SG bildete. Johannes Zacher hat mit seinem Ideenreichtum, seinen vielfältigen Interessen und Kompetenzen sowie seinem großen Engagement das Profil der gesamten Hochschule im Themenbereich „Gesundheit und Soziales“ geprägt. Er formte die Studiengänge Sozialwirtschaft und Gesundheitswirtschaft, ermöglichte durch erfolgreiche Einwerbungen von Stellen und Mitteln den Aufbau der Studiengänge Gerontologische Pflege und Therapie sowie Soziale Arbeit, war Mitbegründer des AAL Living Lab und des Instituts für Gesundheit und Generationen und setzte den Schlusspunkt seines hochschulischen Schaffens in der Gründung und Leitung des Bayerischen Zentrums Pflege Digital. Die Fakultät ist voller Dankbarkeit für sein Wirken und führt seine Ideen und Impulse in die Zukunft.

Das Studentische Gesundheitsmanage- ment Study Well geht in die zweite Runde

Die Studierenden der Fakultät Soziales und Gesundheit sind insgesamt mit ihrem Studium zufrieden. Sie fühlen sich von Mitstudierenden und Dozierenden unterstützt, erleben ihr Studium als bedeutsam und haben das Gefühl, dass ihnen das Studium gute Zukunftsperspektiven eröffnet. Das ergab eine hochschulweite Befragung der Studierenden im Dezember 2023, die vom Studentischen Gesundheitsmanagement durchgeführt wurde. Die Daten rund um Gesundheit, Gesundheitsverhalten sowie gesundheitsbezogene Rahmenbedingungen an der Hochschule Kempten zeigen jedoch auch, dass 30 % der Studierenden durch ihr Studi-

Neu im Team

■ Prof. Dr. Julia Berke



Seit Januar 2024 arbeite ich als Professor an der Fakultät Soziales und Gesundheit und leite seit März 2024 das Bayerische Zentrum Pflege Digital. Ich studierte in Heidelberg Psychologie und arbeitete anschließend als psychologischer Psychotherapeut, während ich in der Altersforschung promovierte. Ich freue mich, den erfolgreichen Weg des BZPD weiterführen zu dürfen, ebenso wie auf eine enge Zusammenarbeit in der Fakultät.

■ Annika Nimtzt



um und damit verbundene Prüfungen gestresst sind. 18 % fühlen sich erschöpft. Auch private Herausforderungen und Konflikte belasten die Studierenden. Die neu gewonnenen Daten dienen als wichtige Entscheidungsgrundlage für die Fortführung des Studentischen Gesundheitsmanagements Study Well. Nachdem in der ersten Projektphase (2021-2024) der Aufbau von Strukturen und erste Leuchtturmprojekte im Fokus standen, geht es seit Juli 2024 in die Verstetigung und die Durchführung weiterer Maßnahmen. Insbesondere die Förderung der psychischen Gesundheit sowie das Thema „bewegt Lernen und Lehren“ stehen im Fokus.

Nach einem Jurastudium, einer Promotion und vier Jahren als Rechtsanwältin im Medizin- und Arbeitsrecht darf ich nun seit Februar als Professorin für Sozialrecht unsere Fakultät verstärken. In meiner Freizeit findet man mich auf der Yogamatte, bunt „beschmiert“ mit Pinseln in der Hand oder in der Natur beim Wandern, Laufen, Segeln oder Surfen. Auf die neue Aufgabe und die weitere so angenehme und gute Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen freue ich mich sehr.

■ Prof. Dr. Mario Jokisch



Seit Mai diesen Jahres bin ich als Praxisreferentin für den Studiengang Soziale Arbeit für das Thema Praxis zuständig. Die Hochschule kenne ich jedoch schon länger, da ich vor fünf Jahren für das Studium und den Bergsport ins schöne Allgäu gekommen bin. Vorher habe ich bereits einige Jahre als Erzieherin in der Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet. Ich habe mich in verschiedenen Bereichen weitergebildet und bin somit z.B. auch systemische Anti-Gewalt-Trainerin, Erlebnispädagogin und Yogalehrerin.

Neu ist zudem, dass der Fakultät nun mit der TK und der AOK gleich zwei erfahrene Partner in Sachen Prävention und Gesundheitsförderung zur Seite stehen.

Wir freuen uns, Ihnen die ausführlichen Befragungsergebnisse der Fakultät Soziales und Gesundheit in Postern und einem ausführlichen Bericht im Wintersemester 2024/2025 präsentieren zu dürfen.

■ Anna Westbrock



BILDNACHWEIS

Von links oben nach rechts unten:

Hochschule Kempten (3x)
Privat
Ralf Lienert
Privat

© Hochschule Kempten

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Prof. Dr. Astrid Selder
Dekanin

KONTAKT

Amie Klee
Referentin Fakultät SG
amie.klee
@hs-kempten.de

AN-/ABMELDUNG

newsletter-sg@hs-kempten.de

Die An- bzw. Abmeldung ist jederzeit mit einer einfachen E-Mail möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Fakultät wieder.

Inhalt und Layout sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Zitate etc. nur nach vorheriger Absprache mit der Redaktion.